

Städte mit verbesserter Stadterhaltung zu befragen. Diese Anregung hat in den in Frage kommenden 76 Städten allenthalben begierigste Aufnahme gefunden, wo dies in einer Dresdener Versammlung von Vertretern dieser Städte Ausdruck gefunden hat. Es wurde denn auch ein Ausschuss eingesetzt, der die Erklärungen der Städte bis zum 23. d. M. einzuholen hat. Mit der Herstellung des Ehrenbürgerverzeichnisses ist Prof. Hoffmann-Nikolaus betraut worden, auf dessen Anregung hin dem Briefe Beilagen mit den Wappen aller Städte, ausgeführt in bunter Aquatintmalerei auf Pergament und mit der Unterschrift der Bewohnenden der beiden höchsten Kollegien versehen, beigefügt werden sollen, ebenso wie eine charakteristische Gesamtansicht der betr. Stadt.

Stadt und Umgebung.

Bezüge für den letzten Teil sind im vollstän- digen Maße mit mündlich oder schriftlich der Redaktion zugegangen lassen.

Merschburg, 21. Februar 1895.

(1) Als heute Morgen ein Dienstmädchen, welches in einem großen Topf von dem am Hofgebäude haltenden Wächtermann Milch geholt hatte, nach Hause zurückkehren wollte, giht sie in der Haleschen Straße infolge der Glätte aus und stürzte ziemlich heftig zu Boden. Der Topf ging in Scherben und sein Inhalt war natürlich „futsch“, das Mädchen aber schlug sich den Ellenbogen arg blutig.

(2) Ein Handwirth aus Gurbieleben, der in Merschburg wohnen läßt, laßt heute Vormittag mit seinem mit Milchflaschen beladenen Geschirr seinem hochwürdigen Dorfe wieder zu, als er auf dem Rückwege da am seinem Gefährt in den Setzengraben geriet und wohl noch darin steckend, wenn ihn nicht hilfsbereite Hände mittlerweile herausgeholt hätten.

— Frankleben. Am 25. d. Mts. wird von dem Raumburger Schwurgericht gegen den Kaufmann Joh. Friedrich Richter aus Frankleben wegen wissentlichen Weineids verurtheilt werden.

— Schladebach. Der insalutäre Korbmadler Otto Hamm aus Schladebach hatte sich einen großen Vertrauensbruch durch die Wittve Henriette Pugh und deren Sohn dadurch zu Schulden kommen lassen, daß er sich von ihnen einen vollständigen Anzug ließ und denselben nicht wieder abließ, sondern damit verfuhrte. Wegen Unterschlagung erhielt er fänglich von der Raumburger Strafkammer mit Rücksicht auf seine Vorkosten 6 Monate Gefängnis.

— Mücheln. Vor nicht langer Zeit wurden an öffentlichen Brunnen sowie an Schutzhäusern in Niederriedschütz Plakate ungebührlich angebracht. Inhabts angeleitet von dem Schreiber dieser unästhetischen Reilen und Zeichen soll die Polizei auf der Spur sein. Auch in St. Micheln hofft man die Diebe, welche in der Nacht vom 4. zum 5. Februar beim Detektivrichter Janette einbrachen, baldigst zu erwischen, da man sich starken Verdacht hegt.

Gemeinliche Nachrichten.

(*) Die Gemahlin des Reichsanwalters, die Kathrin Hofmann, sollte in Petersberg ankommen sein, um einen Audienz beim Kaiser wegen des Verkaufs ihrer württembergischen Realitäten. Demgegenüber heißt die „Post“ jedoch, daß die Gemahlin des Reichsanwalters nicht in Berlin, sondern in Stuttgart angekommen sei. Die Gemahlin des Reichsanwalters ist Kathrin Hofmann, die Gemahlin des Reichsanwalters ist Kathrin Hofmann.

(*) Der Herr Dr. H. J. (H. J. J.)... (Text continues with various news snippets, including mentions of local events and administrative matters.)

belehren der Dienstfähigkeit des Militärpersonen. Es kommt noch eine schwer ins Gewicht fallende ökonomische Frage hinzu. Die Uniformierung ist in Folge der wachsenden Preise bei der Infanterie bereits sehr theuer geworden, daß sie sich schon bei der geringsten Vergrößerung der Truppen in die Höhe treiben wird. Die Uniformierung ist in Folge der wachsenden Preise bei der Infanterie bereits sehr theuer geworden, daß sie sich schon bei der geringsten Vergrößerung der Truppen in die Höhe treiben wird.

(*) Der große Pflanzentfreund Peabody be- dingt diese Tage seinen 100. Geburtstag in Massa- chusetts in Amerika. (Die Komtresse als Stubenmädchen) Aus Rom wird berichtet: Eine traurige Scene spielte sich vor dem heiligen Petrus am Fuß der Anstaltsmauer bei der Aufschlingung des Sockels der Sphäre Kaiser Friedrichs. Die Komtresse als Stubenmädchen war in die Höhe getrieben und hatte sich an dem Sockel festgehalten. Die Komtresse als Stubenmädchen war in die Höhe getrieben und hatte sich an dem Sockel festgehalten.

(*) Eine Scene von erschütternder Tragik hat sich in der Provinz von Palermo am Spielplatze abgespielt. Eine junge Wittve, Madame von M... (Text continues with a detailed account of a tragic event involving a woman and her children.)

(*) Ein netter Streich. Der im Hotel „des Anglais“ in Nizza wohnende amerikanische Banker Joseph... (Text describes a clever trick played on a man.)

(*) Der Winter in Texas. Im Texas... (Text discusses the weather and agricultural conditions in Texas.)

(*) Der Winter in Texas. Im Texas... (Text continues with news about Texas, including mentions of the winter season and local events.)

(*) Der Winter in Texas. Im Texas... (Text continues with further news snippets from Texas and other regions.)

(*) Ein höchstes Bild aus der Großstadt... (Text describes a scene from a large city, possibly related to the railway or urban development.)

(*) Ein höchstes Bild aus der Großstadt... (Text continues with descriptions of urban scenes and infrastructure.)

(*) Ein höchstes Bild aus der Großstadt... (Text continues with news about urban development and public works.)

(*) Ein höchstes Bild aus der Großstadt... (Text continues with news about urban development and public works.)

(*) Ein höchstes Bild aus der Großstadt... (Text continues with news about urban development and public works.)

(*) Ein höchstes Bild aus der Großstadt... (Text continues with news about urban development and public works.)

(*) Ein höchstes Bild aus der Großstadt... (Text continues with news about urban development and public works.)

Der 27. Juni, ein bemerkenswerter Freitag... (Text discusses the date of the 27th of June and its significance, possibly related to the railway or public events.)

Der 27. Juni, ein bemerkenswerter Freitag... (Text continues with news about public events and the railway.)

Der 27. Juni, ein bemerkenswerter Freitag... (Text continues with news about public events and the railway.)

Der 27. Juni, ein bemerkenswerter Freitag... (Text continues with news about public events and the railway.)

Der 27. Juni, ein bemerkenswerter Freitag... (Text continues with news about public events and the railway.)

Der 27. Juni, ein bemerkenswerter Freitag... (Text continues with news about public events and the railway.)

Der 27. Juni, ein bemerkenswerter Freitag... (Text continues with news about public events and the railway.)

Wetterbericht des Kreisblatts.
(Staat- und Kreisverwaltung.)
Vorwiegend trübes Wetter am 22. Februar:
Fremlich trübes Wetter mit schwachem N.-O. Wind am 23. und etwas Schneefall am 24. und 25. Februar.
Gottesdienstanzeigen.
Freitag Abend 8 Uhr Kirchenpredigt von Sr. Exzellenz von St. Magini.
Der in der Redaktion des Kreisblatts: H. H. H. in Westfalen.

Hgl. Gewerbe-Inspection
für die Kreis Merseburg,
Weissenfels, Naumburg, Zeitz.
Hiermit bringe ich den Gewerbetreibenden und gewerblichen Arbeitern zur Kenntnis, daß ich in allen das Arbeits-Verhältnis betreffenden und in gewerbe-technischen Fragen jeden **Donnerstag**, sofern derselbe nicht auf einen Feiertag fällt, in den Stunden von Vormittags 9-1 Uhr und Nachmittags 3-7 Uhr, sowie auch am **Samstag**, Vormittags außerhalb der Zeit des öffentlichen Gottesdienstes, in meinem Amtszimmer zu **Merseburg, Karlstr. 20b**, zu sprechen bin. Im letzteren Falle ist vorherige Anmeldung erwünscht.
Der Kgl. Gewerbe-Inspector.
Schulze.

Verpachtung.
Die zwischen Ballendorf u. Tragarth belegene, 62 ar 84 qm große fischalische Schilfwiese bei Flehgraben soll **Donnerstag, den 28. d. M., Vorm. 1/11 Uhr** im Gasthose zu Ballendorf auf die 6 Jahre von jetzt ab bis zum 1. October 1901 unter den im Termine bekannt zu machenden, bisherigen Bedingungen im Wege der Versteigerung an den Meistbietenden verpachtet werden.
Merseburg, den 21. Febr. 1895.
Der Kgl. Kreisbauinspector.
W a g.

Zwangsvollstreckung.
Sonabend, d. 23. d. Mts., Vorm. 10 Uhr
versteigere ich im „Cafino“ hier:
1 Käuferschwinge, 21 Paar Kinderschuhe, 1 Gebett Betten, verschied. Möbel, Silber, Gardinen u. s. w.
Merseburg, den 21. Febr. 1895.
Tauchenitz, Gerichtsvollzieher.

1500,000 Mark
so gut wie unkündbare
Instituts-gelder
à **3 1/2 %**
auf **Alter** auszulösen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Halle S.

Caution
in Baar oder Wertpapieren in jeder Höhe ohne Bürgschaft durch die **Beamteten Caution-Darleh Cassa**, Zweig-Niederlassung Mannheim. Bureau ab 1. April Berlin NW, Dorstchstr. 46.
Eine ordentlich, Tagelöhnerfamilie wird bei freier Miete und Kartoffelfeld gesucht im **Gute Nr. 9 in Zeitzmarck**.
Zum 1. April d. J. ein tüchtiger Kuhfütterer, der gut zu rufen kann, bei hohen Lohn gesucht.
Ritter- & Sattelhof-Eschstädt.
Ein **Bursche**, welcher die Bäckerei gründlich erlernen will, kann Dienst in die Lehre treten. Zu erfragen **Breitestr. 5, 1. Etz.**
Jung., geb. Wädchen, 22 J. alt, von aufricht. bißh. nur im Elternhaufe gem., wünscht j. sofort oder später **Stellung** als Stütze der Hausfrau oder Jungerl. & teils würde sich allen häusl. Arb. unterziehen u. ist in Handarb. erfahren. **Angeb. postlagernd hier sub G. 20.**
Suche baldigst Stellung als Köchin oder für Küche und Hausw. **Arresten** bitte unter **100** in der Kreisbl.-Expred. niederzuliegen.
Auf dem **Mittergute Aiken** wird zum 1. April ein ordentliches, sauberes **Hausmädchen** gesucht.
Für eine **Beamtensfamilie** in Halle wird ein **älteres Mädchen** mit gut-n. Zeugnisse für Küche und Hausarbeit zum 1. April gesucht. Näb. Auskunft erth. **Frau J. Martin, Ballstr. 151.**
Ein junges, gemächliches und fröhliches **Mädchen**, welches sich in der **Landwirthschaft** a. e. bilden will, sucht baldigst Stellung. Zu erfragen bei **Wwe. Kassel, Jehannistr. 19.**
2 Arbeiterwohnungen, eine 107, die andere zum 1. April zu vermieteten **Prinzlich Seidels, Grampsa.**
Heerrschäftliche Familienwohnung nebst Pferde-stall u. Gartenbenutzung zum 1. April oder 1. Mai zu mieten gef. off. **Differenz sub. Chiffre D. 6.** in die Kreis-1-Expred.

Heute Mittag entschlief sanft an den Folgen einer Operation in Halle unser geliebter Bruder und Onkel **der Oberstlieutenant z. D. und Bezirks-Kommandeur Rudolf Schneider.**
Die Beerdigung findet am **Sonabend, den 23. d. Mts. um 2 Uhr 30 Min. vom Bahnhof Weissenfels** aus statt. **Weissenfels a/S., den 20. Februar 1895.**
Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern Mittag verschied in Folge einer Operation der **Königliche Oberstlieutenant z. D. und Kommandeur des Landwehrbezirks Weissenfels Herr Rudolf Schneider.**
Das trauernde Offizier-Korps verliert in dem Dahingeschiedenen einen Kommandeur, der sich durch sein Wohlwollen und seine vornehme Art die Liebe, durch seine Thätigkeit und seine bis zum Tode anpfeifernde Pflichttreue die Verehrung Aller erworben hat.
Das Offizier-Korps wird ihm eine über das Grab hinausreichendes ehrenvolles Andenken bewahren.
Die Beerdigung findet **Sonabend, den 23. d. Mts. um 2 Uhr 30 Min. Nachm. vom Bahnhof Weissenfels** aus statt. **Weissenfels, den 21. Februar 1895.**
Im Namen des Offizier-Korps des Landwehr-Bezirks Weissenfels.
von **Wussow, Major z. D. und Bezirksoffizier.**

Alters- u. Kinder-Verförgung
gehöhrigen **Leibrenten- und Kapital-Versicherungen** bei der **Preussischen Renten-Versicherungsanstalt in Berlin W. 41.** Die seit 1838 unter besonderer **Staatsaufsicht** bestehende Anstalt zahlt z. B. 50 Jährigen 6 1/2 %, 60 Jährigen 9 %, 70 Jährigen 13 1/2 % Rente. **Dividendenberechtigung.** **Vermögen 89 Millionen Mark.** Prospekte u. nähere Auskunft bei **Herrn Herm. Pfantsch** in Merseburg

Freudig überrascht und entzückt werden Sie von unserem ihm **Sprechenden Papagei** sein, den wir Ihnen nebst genauer Anleitung gegen Vereinsendung von **nur drei Mark** sofort zuschicken. **Tadellose Ankunft** wird garantiert.
Jacoby & Co., Neubrandenburg.

Thüringer Kunstfärberei Königsee
Chemische Wäscherei.
Etablissement 1 ten Rang. — **Reinlichste saubere, unübertroffene Aufarbeitung.** — **Ernährigste Annahmestelle,** **Müller Th. Rossner, Merseburg** und postfreie Vermittelung bei **Th. Rossner, st. Ritterstr. 17.**

Anker-Cichorien ist der beste.
Besonders prima **Ostpreussische Hammelbraten** oder **Rente 9 Pfund 4 80 M. fr. Nachh. Feiner geschlachtete Hammel von 35 Pf. an u. schwerer per Pfd. 37 Pf. gegen Nachh. ab hier. **S. Karsboom, Fleischer, Enden (Distr.).**
Sonabend, d. 23. Febr. er. trifft wieder ein gr. Transport **I. Klasse Dänischer Pferde,** sowie eine Auswahl **eleganter Weidenburger Reisz und Wagenpferde** zum Verkauf bei mir ein.
A. Scheyer, Weissenfels.
Neumilchende **Kuh** nebst zum Verkauf **Rüchitz 36.**
Junge Schweine hat zu verkaufen **Märker, Schöben.**
6 Stück Saugferkel sind zu verkaufen **Reum 20.**
200 fette Lämmer einzeln oder in Posten zu verkaufen **Rittergut Wresen** bei **Ammdorf.**
Verantw.ungshaber ist eine fast neue **Nähmaschine** zu verkaufen bei **Frau Schürmer, Nagawig.**
Eine **Partie Schu und Gram** wet ist zu verkaufen.
Kampfrath in **Reuern.**
80 Pfund Gänsefedern hat zu verkaufen
Adolf Börner, Köden**

Hausierer!
Buckskin-Heste in allen Größen werden zu **überst. Preisen** abzugeben. **H. L. 832** „Zwaidenberg“ Leipzig etc.

Strickgarne
Liefert **Jeden direct** (Müller umsonst frei) **Georg Koch, Fabr., Erfurt 2.**
Anker-Cichorien ist der beste.
Vertrauliche Auskunft über: **Credit-, Geschäft-, Privat-, Familien- und Vermögens-Verhältnisse** auf alle Plätze der Welt ertheilen **Beysch & Greve, Versicherungs-Bureau „Zorrich“, Halle a. S., Leipzigerstr. 101**

Die Weinrosshandlung
von **A. Burghardt**
in **Erfurt und Ruppertsburg** in der Rheinpfalz empfiehlt ihr bei **Herrn Hermann Pfantsch** in Merseburg bestehendes **Commissionslager** zur geneigten Beachtung. **Sämmtliche Weine**, für deren Reinheit auf Grund amtlicher chemischer Untersuchungen Garantie geleistet wird, werden zu denselben Preisen abgegeben, wie in Erfurt.

Ja. Rothwild (Spießer), Ja. Damwild, Füchsen, Reulen, Wäntzen und Kochfleisch empfiehlt billigst **E. Wolff.**
Anker-Cichorien ist der beste.

Liebigs u. Cibils Fleisch-extract, Houtens u. Bloofers holländ. Cacao, Sprengels garant. reines Cacaopulver, das Pfd. 2,20 M., 5 Pfd. 10 M., **Vanille-Wurck- und Krümel-Chocolade,** das Pfd. 1.— M., 5 Pfd. 4,50 M.
Niederlage
von **Knorr's Suppe-tafeln** mit Fleischtract in 20 verschied. Sort. 1 Tafel à 20 und 30 Pfd. genügt, um 5-6 Teller Suppe zu bereiten. **Knorr's Erbsenwurst,** à 30 und 45 Pf., à Stück zu 10-12 Teller n. Suppe. **Knorr's Hafermehl,** bestes Nährmittel für Kinder, **Bouillon-Kapseln,** à Stück 10 Pf., 10 Stück 90 Pf. bei

Oscar Leberl, Drogen- u. Farbenhandlung, 16 Burgstr. 16.
Hamburger Kaffee, Fabrikat, kräftig und schön schmeckend, versendet zu 60 Pf. und 80 Pf. das Pfund in Postkolli von 9 Pfund an **postfrei Ferd. Rahmstorf, Ottenf. bei Hamburg.**
Anker-Cichorien ist der beste.
Besondere **höch. feine hoch Meierei-grasbutter** in Postkolli von 8 Pf. und 8 M. **Süßrahm-grasbutter** für 7,20 M. franco gegen Nachnahme. **Hr. Ulrike Kummert, Zottischen bei Zupfen, Ost-Pr.**

Große Harzer Rümmele Käse, ein und pikant im Geschmack, 90 bis 100 Stk. 3 M. 50 Pf. incl. und franco bei größeren Posten billiger.
Christoph Lütze III, Stiege im Garz.
Wasschinenöle u. Wagenfett, D. in allen Gebinden, ab **Amtshäuser 8.**
Gänsefedern! garantiert rein, neu, saubst ei, **schneeweiß,** d. unzerreißt, ff. geschliffen à M. 2,30 do. ungeschliffen „ 1,50 **Daunen,** blendend weiß „ 4,00 **Klebe** mit oder ohne **Radren** „ — 80 je pr. Pfd. free. **Emballage u. postfrei geg. Eingahlung** ob. **Nachh. Muster gratis.** Umständl. gefälligst. — **Taufente Anerkennung** zu **Dresden** **Weser** aus fertige **Heberbette** mit **Chiffon-Überzug** billigst.
Heinr. Schapira, Buczac, Nr. 741, Dörfner-Galitzien.

Das Bettfedern-Lager Schliemann & Kähler in **Emminger** verfertigt vorzüglich gegen **Nachnahme** gute neue **Bettfedern**
9 Pfund für M. 6.—
9 Pfund vorzüglich gute, K. 12.—
9 Pfund in. Handwaare, K. 13.—
9 Pfund in. Daunen, K. 23.—

Gea Nr. 1080 **Rigum** u. m. o. **Prov. sucht e. Ia. Hamburg. Cigarren-** **Firma e. Heidenen o. Agenten f. Helfau.** u. **Priv. Off. unter K. 4152** an **Heinr. Eisler, Hamburg.**

Hochwichtiges Buch über die Klein-Erhaltung der Familie
(verfasst von Dr. Ernst, pract. Frauenarzt) versendet gegen Einsendung von **2,20 M.** (auch Marken) in verschloss. Couvert **Medicinisches Buchhandlung in Kyritz (Prignitz).**
Verzeichn inter **Bücher gratis u. franco**
Anker-Cichorien ist der beste.

Formularen
aller Art
bei **sauberer, schnellster Ausfertigung** und **billiger Berechnung.**
Merseburger Kreisblatt-Druckerei.

Julius Sachse, Halle, gr. Ulrichstr. 26 II., **ktinstl. Zähne, Plomben, Reparatur, etc.**
Ortskrankenkasse der Zimmerer. Generalversammlung: Sonabend, den 2. März, Abends 8 Uhr in **Rebler's Restauration.** Tagesordnung: 1) Rechnungsbef. bericht vom Jahre 1894. 2) Verschiedenes. **Der Vorstand.**

PIVOLI.
Freitag, den 22. Febr. er. in den **festlich decorirten Sälen** des **Musik- und Gesangs-Vereins** **Erne** **Großes Extra-Concert** gegeben von der **Musik-Capelle** des **Herrn Musikdirectors Hentschel** aus Halle a/S. — **Entrée 40 Pf.** — **Familienbillets 3 Ed. 1 M. G. Lange.**

Vorläufige Anzeige.
Im Saale der **Reichskrone Merseburg. Es kommen die Niederländischen u. Belgischen ersten Hofkünstler — Chevalier Jos. und Madame van Kinsbergen. Neu! Zur ersten Aufführung: Neu!** Zusammenstoß des Schnelldampfers **Elbe** mit der **Caratte.**

Neumark.
Sonntag, den 24. d. Mts.: **Concert und Abends Ball,** ausgeführt von der **Stadt-Capelle aus Merseburg,** unter Leitung des **Hrn. R. u. m. b. o. l.** **Anfang 3 1/2 Uhr Nachmittags.** Dazu ladet ertheilen ein **C. Schumann.**

Gasthof Schöben.
Sonntag, den 24. Februar e.: **Fasnachts-Ball.** Für flotte Musik und abgeizten Saal in georgt. Es ladet freundlich ein **Gustav Glück, Gasthofsbesitzer.**
Lützendorf.
Sonntag, den 24. Februar er., von **Abends 7 1/2 Uhr ab:**
Gr. Volksmaskenball. Unanständige Masken haben keinen Zutritt. **Masken sind im Vofe e zu haben.** **Gastwirth Erbe.**

Die Beerdigung meiner lieben **Frau findet Sonabend Nachmittags 3 Uhr statt. J. Woytalla.**